



Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Leiter*in der Abteilung "Soziale Dienste" des Jugendamtes

 **Jugendamt**

 **Unbefristet**

 **Vollzeit**

 **Entgeltgruppe S 18 TVöD**

 **18.05.2025**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die zum 01.10.2025 zu besetzen ist.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung der Abteilung, einschließlich Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter*innen (derzeit insgesamt 43 Mitarbeiter*innen in Voll- und Teilzeit in 6 Sachgebieten),
- fachliche Prüfung der Gewährungs- und Einstellungsbescheide auf rechtliche Korrektheit, Einhaltung fachlicher Standards sowie Wirtschaftlichkeit und Effizienz,
- Begleitung der sozialpädagogischen Fachkräfte der Abteilung in schwierigen Einzelfällen,
- Bei Bedarf Leitung / Moderation der wöchentlichen Beratungs- und Entscheidungsteams (Gewährung, Verlängerung, Veränderung oder Einstellung von Einzelfallhilfen),
- Sicherstellung einer konstruktiven, effektiven und effizienten Zusammenarbeit des Sozialen Dienstes mit den anderen Abteilungen, Einrichtungen und Stabsstellen des Jugendamtes, anderen Ämtern der Stadtverwaltung, den einschlägigen Trägern der Jugendhilfe sowie den für die Arbeit des Sozialen Dienstes einschlägigen - in § 81 SGB VIII genannten - Stellen,
- Vorgabe, Gestaltung und Weiterentwicklung der konzeptionellen Arbeit des Sozialen Dienstes entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben, Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses und fachlichen Qualitätsstandards,
- Konzipieren und Führen von Statistiken im Rahmen des Berichtswesens des Jugendamtes sowie Analyse und Bewertung der Daten,
- Verantwortung für die gesetzeskonforme und den fachlichen Qualitätsstandards entsprechende Wahrung des Kinderschutzes,
- Mitwirkung an der Jugendhilfeplanung,
- Fortbildungsplanung und -koordination für die Mitarbeiter*innen der Abteilung,
- Geschäftsführung für den Fachausschuss „Hilfen zur Erziehung“ des Jugendhilfeausschusses; Mitwirkung in weiteren Arbeitskreisen und Gremien,
- Mitarbeit an Vereinbarungen gemäß §§ 78a ff. SGB VIII mit freien und sonstigen Trägern der Jugendhilfe,
- Mitarbeit an einschlägigen Vorlagen für Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sowie Jugendhilfeausschuss.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossener Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (Diplom, Master oder Bachelor) als Sozialpädagog*in, Sozialarbeiter*in oder vergleichbarer einschlägiger Fachhochschul- oder Hochschulabschluss,
- mehrjährige Leitungserfahrungen im sozialen Bereich, vorzugsweise im Bereich der soziale Dienste,
- eine gute Leitungskompetenz wird erwartet und ist geprägt durch:
 - qualifizierte Personalentwicklung im Sinne des Erkennens, der Förderung sowie der Wertschätzung der persönlichen Qualifikation der unterstellten Beschäftigten, ihres Engagements und ihrer besonderen fachlichen Interessen,
 - herausragende Fähigkeit zu einem sachgerechten Informationsmanagement,
 - zielführende Reflektion mit den sozialpädagogischen Fachkräften insbesondere bei der Bearbeitung unübersichtlicher, schwieriger und konfliktträchtiger Einzelfälle,
 - Fähigkeit und Bereitschaft, notwendige Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt angemessen zu treffen,
- hohe Belastbarkeit und Pflichtbewusstsein sowie Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, Initiative und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt,
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- interkulturelle Kompetenz wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnahe Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet,
- Dienstrad-Leasing.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Eine Besetzung der Vollzeitstelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Dies gilt auch für Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben aller Hierarchieebenen.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns von allen Bewerber*innen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **18. Mai 2025** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Alexandrow** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-2043** zur Verfügung.